



März 2013

# Unser Triesterviertel

Zwischen Wasserturm und Quellenstraße

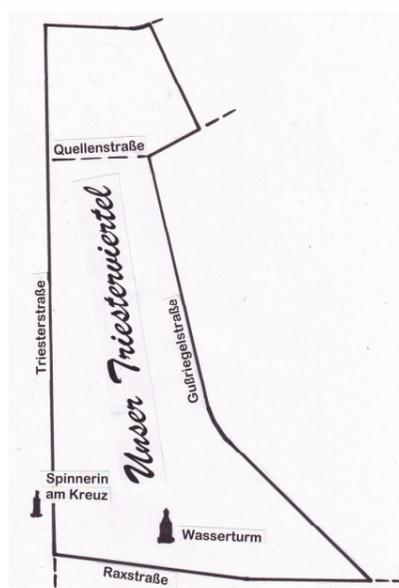
## Hier sind BewohnerInnen am Wort

Liebe Leserin,  
Lieber Leser!

Welche Informationen bringen wir in diesem Infoblatt?

Hauptthema ist die geplante **Umwidmung neben den beiden Schulen in der Knöllgasse**. (Dazu eine Einladung am Schluss.) Im **Projekt „Unser Triesterviertel—Orte erzählen“** wird im Frühjahr schon die 7. Tafel beim Heller-Wohnpark montiert werden. Wir infor-

mieren aus Anlass der „Admiral - Sportwetten“ - Filiale in der Inzersdorferstraße 100 über das sich wie ein „Krebsgeschwür“ ausbreitende „**Kleines Glücksspiel**“ und lassen die Geschäftsführerin der „**Haupt-Apotheke**“ in der Quarinpassage zur Kritik an zu geringer Lagerhaltung zu Wort kommen. Und schließlich bringen wir noch eine **Einladung für 22./23.3. in die Quarinpassage**.



*Wir brauchen mehr Schul- und Sportangebote am Wienerberg, aber wie?*

**Wunsch der Stadtverwaltung:** Der Schulstandort Knöllgasse soll durch eine Umwidmung ausgeweitet werden können.

**Unser Vorschlag:** Errichten eines Schul- und Sportzentrums am Eising-Areal und für die beiden Schulgebäude ein transparenter Ideenwettbewerb für die weitere Nutzung.

**Der aktuelle Stand der Planung:**

Die MA21B (Stadtteilplanung und Flächennutzung) legte der Favoritner Bezirksvertretung für das Gebiet zwischen Knöllgasse, Franz-Schuh-Gasse, Zur Spinnerin und Windtenstraße den **Planentwurf für eine Umwidmung** vor.

Vorgesehen ist durch die Umwidmung von einer „Grundfläche für öffentliche Zwecke“ zu einem „Wohngebiet“, dass auch dort, wo früher in den Fußballkäfigen gespielt worden ist, **Zubauten mit max. 12 m Höhe (Bauklasse II) möglich sind.** Sie sollen zweckbestimmt sein für Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen.



Im Bezirks-Bauausschuss am 21.2. haben SPÖ und ÖVP für diese Umwidmung gestimmt, FPÖ und Grüne dagegen. Am 6.3. wird ver-

mutlich die Bezirksvertretung darüber diskutieren und abstimmen.

**Unseres Erachtens werden angesichts des weiter zunehmenden Raumbedarfs die vorgesehenen Zubauten neben den alten Schulgebäuden nicht sehr lange reichen.**



*Wäre es nicht stattdessen sinnvoller, auf dem nahen Areal um den ehemaligen Eisring-Süd ein zukunftsorientiertes Schul- und Sportzentrum zu errichten, inklusive 400-Meter-Bahn und öffentlich zugänglichen Sportanlagen?*

**Wo sonst in Wien gibt es ein Gebiet wie jenes rund um den ehemaligen Eisring-Süd, das mit einer solchen eindrucksvollen Sportvergangenheit auch ein Modell für die Sportzukunft sein könnte?**

Wien wird sich vielleicht als Olympiade-Stadt 2028 be-

werben. Auch – aber nicht nur - in Hinblick auf diese Überlegungen wäre aus unserer Sicht ein **Schul- und Sportzentrum am Wienerberg** gut für uns Wiener und Wienerinnen.

(Näheres unter: [www.triesterviertel.at](http://www.triesterviertel.at) - „Grätzltratsch“)

**Für die beiden alten Schulgebäude wäre eine andere Nutzung zu überlegen.**

Es wird z.B. schon lange ein neuer Standort für das **Bezirksmuseum** gesucht. Sie könnten auch als zweite **Außenstelle der Volkshochschule** eine nützliche Funktion erhalten.

Außerdem könnte hier in einem **"Kultur- & Grätzltreff"** endlich eine Kommunikationsmöglichkeit für Grätzlbewohner\_innen (und Museums – und/oder VHS-Besucher\_innen) angeboten werden.

### „Unser Triesterviertel – Orte erzählen“

Dieses Projekt vermittelt anhand von **Tafeln** (50 x70 cm) an bemerkenswerten Gebäuden und der **Dorfwiki-Webseite**

**www.triesterviertel.at**

(Träger: GIVE - Forschungsgesellschaft Labor für Globale Dörfer) **Informationen über die Entwicklung dieses Favoritner Stadtteils an der Triesterstraße.**

Verantwortlicher **Projektträger ist der Verein „triesterviertel.at“** (= Plattform „Unser Triesterviertel“). Fachlich unterstützt wird er von der **„Gebietsbetreuung Stadterneuerung“** und dem **Bezirksmuseum-Favoriten**.

Finanziert werden die Tafeln durch die HauseigentümerInnen. **Zielgruppen** sind BewohnerInnen, BesucherInnen und Schulkinder. Ergänzt wird das Projekt durch das **Online-Archiv triesterviertel.topothek.at**, in dem Alltagsfotos aus der Vergangenheit und Gegenwart veröffentlicht werden.

**Montiert sind derzeit sechs Tafeln.** Jene am „Heller-Wohnpark“ (siehe rechts) kann aus Sicherheitsgründen leider erst nach Abschluss der Bauarbeiten montiert werden können.

1) **Klavierfabrik Lauberger&Gloss**, 1891-1983,



Troststr.108-110

2) **Eisenbau von Rotter bis Bogner-Edelstahl**, 1898-2004, Knöllg.35

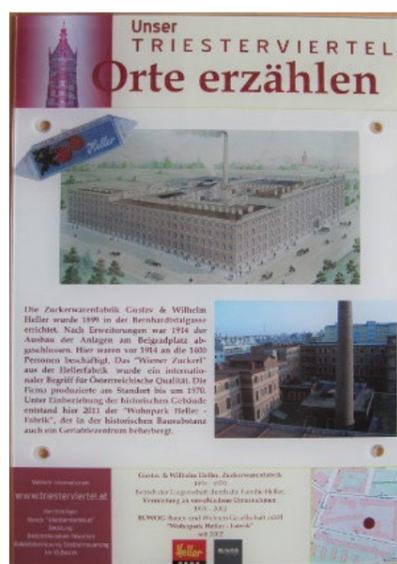
3) **Kaiserin Elisabeth Wöchnerinnenheim „Lucina“**, 1899-1959, Knöllg.20-24

4) **Zigarettenhülsenfabrik Farchy und „Abadie“**, 1907-1941, Davidg.92

5) **Korkenfabrik Llo-sent&Forschner**, 1910-1970, Davidg.97

6) **Glashausbauten Herrmann&Neukomm**, seit 1906, Davidg.95 (Tafel: Braunspergeng.4)

7) **Zuckerwarenfabrik Gustav&Wilhelm Heller**, 1891-1970, Belgradplatz 3-5



### Das „Kleine Glücksspiel“ bedroht auch unser Grätzl



„30 % der Spielsüchtigen beginnen unter 18 Jahren zu spielen“ (Haldis Scheicher, „Republik Reinprechtsdorf“) „Für die Betreiber der Lokale und für die Erzeuger der Automaten ist das Geschäft mit dem Glücksspiel hochlukrativ, für die Anwohner ist es eine zumeist unerfreuliche, beunruhigende Erscheinung – die Ausbreitung der Automatenhallen ist **Anzeichen wie Motor der Abwertung ihres Stadtteils...**“

„Glücksspielsüchtige handeln **zwanghaft**, sie haben sich und ihr Verhalten nicht unter Kontrolle, und in Extremfällen ist ihr Verhalten nur noch darauf ausgelegt, **die nächste Spielmöglichkeit zu finden...**“ (Ingo Fiedler, Katalog zur Ausstellung im Wien Museum „Spiele der Stadt“) Unsere Postfiliale in der Hartmuthgasse musste schließen, weil sie vier Mal überfallen worden ist. In der Quarinpassage haben im

Vorjahr mehrere Einbrüche stattgefunden, darunter auch beim Postpartner Haupt-Apotheke. Sie stellte daraufhin die Gelddienstleistungen ein. Zuletzt ist am 20.2. in der Knöllgasse eine Frau um 19 Uhr niedergeschlagen und die Handtasche geraubt worden. Die „Admiral“- Filiale in der Inzersdorferstraße ist nicht weit entfernt.

(**Siehe auch:**  
www.triesterviertel.at -  
„Tagebuch“ 7.12.2012.)



**„Haupt-Apotheke“ in der Quarinpassage -  
Stellungnahme zu Beschwerden über zu geringe Lagerhaltung**

1) Auf Grund der vielen Verschreibungen von Generika gibt es von vielen Präparaten bis zu zehn oder mehr Präparate mit gleichem Inhaltsstoff von unterschiedlichen Firmen. Es ist leider laut österreichischem Arzneimittelgesetz nicht erlaubt, als Apotheker/Apothekerin einen Austausch vorzunehmen (es sei denn, der Patient/die Patientin ist damit einverstanden.)

2) Sehr teure Präparate, die

nur sehr selten in der Apotheke benötigt werden, haben wir meist nicht auf Lager.

3) Auch bei gängigen Arzneimitteln kann es natürlich vorkommen, dass sich ein Artikel gerade in Bestellung befindet. z.B. wenn dieser Artikel gerade gehäuft von einem Arzt/einer Ärztin verschrieben wurde oder nach Nacht- und Wochenenddiensten. Diese sind aber in wenigen Stunden wieder bei uns.

4) In den letzten Monaten gab es leider auch von Seiten einiger Herstellerfirmen Probleme mit der Lieferbarkeit von einigen Präparaten z.B. Oспен Säfte für Kinder. Darauf haben wir als Apotheke aber leider keinen Einfluss.

**Allgemein:** Unsere Apotheke wird 4x täglich vom Großhandel beliefert. Das bedeutet, dass die Ware immer noch am gleichen Tag für die Patienten/Patientinnen zur Verfügung steht (Letzte Bestellung für den aktuellen Tag ist um 15:30 Uhr)



Wir bieten all unseren Kunden/Kundinnen ein kostenfreies Lieferservice an. Waren, die regelmäßig gebraucht werden, nehmen wir auf Lager, um ihnen weiterer Wege zu ersparen.

Mit freundlichen Grüßen  
Mag.Nicola Hitchman

**Einladung in die Quarinpassage:**

**Fr. 22.3.**

10 Uhr **Kinder** der Volksschule und vom Kindergarten **singen**.

18.30 Uhr:

**Informationen über die Umwidmungspläne** bei den Schulen der Knöllgasse.

**Sa, 23.3.**

Ab 8 Uhr: **Oster- und Flohmarkt** mit Selbstgebasteltem und Selbstgebackenem.

**Kontakt: Frau Gabi**

**Impressum/Kontakt:**

Fritz Endl, Wien 1100  
Zur Spinnerin 2/30  
0650/4814860  
fritz.endl@gmx.at  
www.triesterviertel.at

**powered by digiDruck.at**

1100 Wien, Triester Straße 33 · Telefon 01 40 90 412 40